

## 41. Bundesjugendschreiben 2014 - Autorenkorrektur

Die Bearbeitungsvorlage besteht aus **11 Seiten**. Bitte prüfen Sie diese auf Vollständigkeit und Lesbarkeit. Der vorliegende Text ist auf einem Datenträger unter dem Dateinamen „bjs2014“ in verschiedenen Dateiformaten gespeichert. Bitte laden Sie den Text in den Arbeitsspeicher. Nach der Bearbeitungszeit ist der Text auszudrucken.

### Die Europäische Union

— Schriftgröße 18, fett

Die Europäische Union (EU) ist ein Zusammenschluss demokratischer europäischer Länder, die sich der Wahrung des Friedens und dem Streben Wohlstand verschrieben haben. Sie versteht sich nicht als ein neuer Staat, der an die Stelle bestehender Staaten tritt.

— kursiv  
 — mach  
 — fett  
 — St

Allerdings ist die Union Europäische auch mehr als alle sonstigen internationalen Organisationen. Die EU ist einzigartig. Die Mitgliedstaaten gemeinsame Organe eingerichtet, denen sie Teile ihrer einzelstaatlichen Souveränität übertragen haben, damit in bestimmten Angelegenheiten von gemeinsamem Interesse auf europäischer Ebene demokratische Entscheidungen getroffen werden können.

□  
 — haben  
 — unterstreichen  
 — kursiv  
 — fett

### Die Symbole der Europäische Union

— Schriftgröße 18, fett

#### Die Europäische Flagge

— unterstreichen

Die europäische Flagge ist das Symbol für die Europäische Union. Sie steht für die Einheit oder für die Identität Europas.

H und

Die 12 goldenen Sterne und der grüne Hintergrund versinnbildlichen die volle Vereinigung, Solidarität und Harmonie zwischen den europäischen Völkern. Sie haben mit der Anzahl der Mitgliedstaaten zu tun. Ihre Zahl wurde deshalb gewählt, weil sie das Symbol der Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit darstellt.

12 H blaue  
 H S  
 — nichts  
 } — unterstreichen

Die Flagge wurde 1955 vom Europaparlament eingeführt. Ab 1985 erfolgte die offizielle Anerkennung durch die Staats- und Regierungschefs als offizielles Emblem von der Europäischen Union.

H rat  
/ n  
H n

Seit dem 29.05.1996 wird sie von sämtlichen europäischen Einrichtungen verwendet. An diesem Tage wurde sie auch das erste Mal offiziell in Brüssel gehißt.

7 98  
H n  
/ n

### Die Europäische Hymne

Die Hymne der Europäischen Union heißt „Ode an die Freude“. Sie verkörpert nicht nur die Europäische Union, sondern den europäischen Gedanken im weitesten Sinn.

- unterstreichen  
  
- fett  
Z

Die Melodie stammt von Ludwig van Beethoven ((Foto)), und wurde seiner 9. Sümphonie, die er 1823 schrieb, entnommen.

H n  
/ y

1972 nahm der Europarat - dieselbe Organisation, welche die europäische Flagge entworfen hat - sie als eigene Hymne an.

- kursiv  
/ gg  
/ y

1985 wurde sie von den Staats- und Regierungschefs der Union als offizielle Hymne der EU anerkannt.

- kursiv  
- Kapitälchen

Eine symbolische Hymne für Europa soll nicht die nationalen Hymnen ersetzen, sondern sie sollte vielmehr als eine neue, gemeinsame gelten. Durch sie sind die Staaten in Vielfalt vereint.

- fett  
Z  
  
- Großbuchstaben

Friedrich Beethoven, ein deutscher Dichter, hat den Text der Europa-Hymne geschrieben. Allerdings wurde sie nur instrumental gespielt - sie wird nicht gezwitschert.

H Schiller  
  
H rungen

### 9. Mai - Europatag

Jedes Jahr feiert die Europäische Union am 9. April ihren Europatag. Am 9. Mai 1990 wurde die sogenannte Schuman-Erklärung in Paris abgegeben. An diesem Tag wird in dem

- unterstreichen  
H Mai  
7 95  
- Schriftart Arial

französischen Außenministerium eine „Erklärung von höchster Bedeutung“ gelesen. Diese Erklärung war vom französischen Außen~~parlamentarier~~ Robert Schuman verlesen worden.

} - zentrieren, fett  
H minister

1952 haben 6 Länder Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande ihren gemeinsamen Vertrag unterschrieben, das war der Ursprung der Europäischen Gemeinschaft für Stahl und Kohle (EGKS).  
3 2 1

H n } 6 Aufzählungszeichen  
1-3

Heute ist der 9. Mai zu einem Europäischen Symbol (Europa~~jahr~~) geworden.

- Schriftart Arial  
H tag

„In Vielfalt geeint“

„In Vielfalt geeint“ ist das Motto der Europäischen Union.

- unterstreichen  
- Kapitälchen

Im Jahr 2000 haben ~~mehr als~~ 80.000 Jugendliche im Alter zwischen 20 und 10 Jahren an einem Wettkampf teilgenommen. Das sieg<sup>3</sup>reiche<sup>2</sup> Motto ist heute das offizielle Motto, das in Artikel I-8 als Symbole<sup>1</sup> der EU genannt wird

H n  
1-3  
c  
l n  
l d.

Das Motto drückt aus, dass die Europäer sich mit Frieden und Wohlstand identifizieren, und dass die vielen verschiedenen Kulturen, Sprachen und Traditionen in Europa eine symbolische Einheit für den Kontinent zeigen.

} linksbündig

## EURO

Der ~~Yen~~ ist die Währung, die am 1. Januar 2002 in Umlauf gebracht wurde. Das Symbol ist \$.

- unterstreichen  
H Euro  
l €  
→

Die neue Währung ersetzte die nationalen Währungen der 13 europäischen Länder: Belgien, Deutschland, ~~Armenien~~, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, ~~Luxemburg~~, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien und Spanien.

H Finnland  
H x

Zum 1. Januar 2008 wurde der EURO auch in Zypern und Malta / de    eingeführt.

Er ist die Währung von mehr als 300 Millionen Europäern.  
Es gibt acht Euro-Münzen, die jeweils eine gemeinsame und eine nationale Seite haben, und sieben (einheitliche) Euro-Banknoten.

linksbündig  
Schriftgröße 14

— Seitenwechsel  
— Schriftgröße 18, fett

### Die Geschichte der Europäischen Union

Europa ist ein Kontinent, der mehr als 40 Länder umfasst.  
Im 20. Jahrhundert fanden zwei Weltkriege statt, die eine große Zerstörung gebracht haben ~~haben~~. Der zweite Weltkrieg (1939-1945) war schrecklicher als der erste, und Europa musste wieder aufgebaut werden. Um den Krieg zu beenden und Frieden wieder herzustellen, sollten die Europäischen Länder sich vereinigen und zusammen arbeiten.

1 t,  
L  
H N  
L (2x)  
J  
— Schriftart Arial

Nachdem die Schuman-Erklärung bekannt wurde, wurde 1951 die Europäische Gemeinschaft für Stahl und Kohle (EGKS) gegründet.

— doppelt unterschreiben  
L

~~Sechs~~ Länder - Belgien, Deutschland, die Niederlande, Luxemburg, Frankreich und Italien - unterschrieben mit beiderseitigem Einverständnis eine Vereinbarung. Zwischen diesen Ländern sollte der Handel für ~~Dienste~~ und Produkte aus Stahl einfacher werden. Das Ziel war die Abschaffung des Zolls ~~unter~~ den 6 Ländern.

H 6  
— Großbuchstaben  
H Kohle  
H zwischen

Auf diese Weise hatten die Länder, die ~~damals~~ gegeneinander gekämpft hatten, gemeinsames Ziel, nämlich die Zusammenarbeit in der Wirtschaft. Auf praktische, aber äußerst symbolische Weise wurden kriegswichtige Rohstoffe zu Instrumenten der Versöhnung und des Friedens."

H zuvor  
Γ ein  
I „A  
— Schriftart Arial  
— kursiv, fett

1957 wurde ein neuer Vertrag unterschrieben - Vertrag von Rom - und zwei neue Gemeinschaften gegründet: die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom, EAG). Mit diesem Vertrag wurden die gleichen Regeln der EGKS auch für Fischerei und Landwirtschaft der 6 Länder eingeführt, um künftig einen „Gemeinsamen Markt“ zu bilden.

- kursiv  
} - zentrieren

1-3  
- Kapitälchen

1967 wurden die Organe der drei Europäischen Gemeinschaften vereinigt. Seitdem gibt es eine gemeinsame Kommission und einen gemeinsamen <sup>↑</sup> Ministerrat sowie ~~den~~ Europäischen ~~Rat~~.

- kursiv  
Γ es  
↑ H das  
H Parlament

1973 wird die Europäische Union ~~wird~~ größer. Vereinigtes Königreich, Irland und unterschrieben Dänemark die ersten 3 Verträge der EU. So wurde die EU eine Gemeinschaft mit ~~den~~ 9 Ländern.

- kursiv H N  
□  
C  
H N

1975 wurde der Europäische Rechnungshof gegründet.

Diese Institution soll die Ausgaben der Gemeinschaften kontrollieren.

- kursiv  
~  
- unterstreichen

Seit 1979 wählen die EU-Bürger die Kandidaten, die Abgeordnete im Europäischen Parlament sein werden.

- kursiv  
- unterstreichen

1981 trat Griechenland bei. 5 Jahre Später (1986) traten Portugal und Spanien bei. Die EU der 12 <sup>↑</sup> Länder.

- kursiv  
↑

1986 wurde auch die Einheitliche Europäische Akte unterzeichnet, die am 1. Juli 1987 in Kraft trat. Dieser Vertrag sollte neue Regeln bringen (Umsetzung bis zum 1. Januar 1993), um einen einzigen Markt zu bilden <sup>↳</sup> den Europäischen Binnenmarkt, in dem Personen, Produkte, usw. frei verkehren können

- kursiv  
- zentrieren  
- hochgestellt  
[  
Im.

Nach dem Fall| der Berliner Mauer 1989, veränderte sich viel in Europa, zum Beispiel die Vereinigung Deutschlands und die Demokratie| der Länder Mittel- und Osteuropas, die früher zu| der Sowjetunion gehörten.

/s

/sierung  
Z

1992 unterschrieben die 12 Länder den „Vertrag über die Europäische Union“, auch der „Maastricht-Vertrag“ genannt, weil er in der niederländischen Stadt Maastricht unterschrieben wurde| dieser Vertrag trug zu einer großen Veränderung der Europäischen Union bei.

- kursiv

- zentrieren, fett

1. 13

~

Es gibt nicht mehr 3 Gemeinschaften sondern eine einzige gemeinsame Union, die jetzt „Europäische Union“ (EU) heißt.

- Schriftart Arial

Die Zusammenarbeit der Regierungen der Mitgliedstaaten wurde geändert, zum Beispiel in der Verteidigung|, im Thema Inneres<sup>3</sup> und Justiz<sup>2</sup>, und den Themen wie<sup>1</sup> Bildungspolitik, Arbeitspolitik, und die Einführung einer einheitlichen Währung - Euro - wurden diskutiert.

- Initial  
/s politik

1-3

- doppelt unterstreichen

1995 bekam die Europäische Union neue Mitglieder: Schweden, Finnland und Österreich| treten der EU bei.

- kursiv

H reich  
B  
G

Am 1. Januar 1993 tritt der Europäische Binnenmarkt in Kraft. Der freie Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital wurde| einem Wirtschaftsraum ohne Binnengrenzen ermöglicht.

- Textrahmen  
Γ in

Die 11 Länder der EU sind jetzt: Belgien, Dänemark, Deutschland|, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien.

} 15  
Z

} Blocksatz, Absatzrahmen

1997 trafen sich die Mitgliedstaaten der EU in Amsterdam und unterschrieben den Vertrag von Amsterdam|. Er hatte zum Ziel, den „Maastricht-Vertrag“ zu verbessern, den

- kursiv

1. V Γm"

- unterstreichen

Bürgern die EU nahe zu bringen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

— Kapitälchen

Im Jahre 2001 wurde der „Vertrag von Nizza“ unterschrieben. Die Regelungen dieses Vertrages sollen die EU auf die „2004-Erweiterung“ vorbereiten: es war nötig einige Veränderungen vorzunehmen, damit eine Union mit 25 Länder funktionieren kann.

— Schriftart Arial

— zentrieren

— doppelt unterstreichen

2001 wurde ebenfalls ein Konvent zur Erarbeitung einer Europäischen Verfassung eingerichtet. Diese Verfassung hatte das Ziel, den Weg für eine Reform der Europäischen Union zu ebnen.

— kursiv

— Textrahmen

— Großbuchstaben

2002 wurden die Euro-Scheine und Euro-Münzen in den folgenden 12 Ländern des Euro-Gebiets eingeführt: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Spanien, Österreich. In folgenden 3 Ländern wird der Euro nicht benutzt: Dänemark, Schweden und Vereinigtes Königreich.

— kursiv

12 Aufzählungszeichen

2003 beendete der Konvent zur Verfassung und Zukunft der EU seine Arbeit. Die Verfassung muss noch durch die Mitgliedstaaten angenommen werden.

— kursiv  
1,5-zellig

2004 war das Jahr der größten Erweiterung der EU: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, ~~Die~~ Slowakei, Slowenien, Ungarn, Tschechische Republik und Zypern sind ab dem 1. Mai 2004 Mitglieder der EU.

— kursiv  
H N  
linksbündig

8 neue Länder aus dem Osten, Malta und Zypern wurden mit dem Westen verbunden. Diese Erweiterung hatte nicht nur eine wirtschaftliche Bedeutung, sondern zeigte Afrika und der Welt, dass Europa die politische Wunde zwischen Ost und West aus der damaligen Zeit vergessen hat.

Europa  
opa

Die Europäische Union hatte nun 25 Mitglieder.

— Schriftgröße 26,  
zentrieren

Am 25.04.2005, unterzeichneten Rumänien<sup>3</sup> und Bulgarien<sup>2</sup> die<sup>1</sup> Beitrittsverträge in Luxemburg. Seit dem 1. ~~August~~ 2007 sind diese 2 Länder EU-Mitglieder, damit sind es jetzt 27 Mitgliedstaaten.

1-3

H Januar  
17 27

Seitenwechsel

- Schriftgröße 18, fett

- unterstreichen

} - Schriftgröße 9, kursiv

## Institutionen der EU

### Das Europäische Parlament

„Die Stimme des Volkes“

Vertritt die Bürger und wird von Ihnen gewählt

- kursiv

- kursiv - kursiv

1. G

- kursiv

- Kapitälchen

- kursiv

- kursiv

Die Arbeitsorte des Europäischen Parlaments sind Brüssel (Belgien), Luxemburg und Straßburg (Frankreich). Die Verwaltungsstellen (das Generalsekretariat) sind in Luxemburg angesiedelt. Die monatlichen Plenartagungen, zu denen alle Abgeordneten zusammenkommen, finden in Straßburg (Frankreich) statt. Die parlamentarischen Ausschüsse tagen in Brüssel.

Das Europäische Parlament vertritt die Interessen der Bürger Europas. Es gibt 785 Abgeordnete, die von den Bürgern jedes Landes alle 5 ~~Monate~~ gewählt werden.

- Schriftgröße 15

- fett

H Jahre

Das Parlament ist an der Verabschiedung<sup>3</sup> und Erstellung<sup>2</sup> von<sup>1</sup> Gesetzen und des Haushaltes beteiligt und debattiert über die wichtigsten Themen der EU. Wie in allen EU-Institutionen werden auch hier 23 EU-Amtssprachen verwendet.

1-3

- Textrahmen

- Schriftfarbe rot

- doppelt unterstreichen

### Die Europäische Kommission

„Im Interesse des Gemeinwohls“

Sichert die Belange der Europäischen Union

Hauptsitz in Brüssel

- unterstreichen

} - Schriftgröße 9, kursiv

Die Europäische ~~Union~~ hat 27 Kommissare, die alle 5 Jahre von den Regierungen jedes Mitgliedstaates benannt werden und sodann vom Europäischen Parlament genehmigt werden müssen.

H Kommission

} linkbündig,  
1,5-zeilig



Die Kommissionsmitglieder vertreten nicht Ihre Länder, sondern arbeiten für die Europäische Union. Sie sind von den nationalen Regierungen unabhängig. Jedes Kommissionsmitglied ist für bestimmten Politikbereich zuständig.

— hochgestellt  
— Kapitälchen

⊂ einen  
⊂ md

Die Kommission erarbeitet Vorschläge für europäische Rechtsvorschriften, führt Tagesgeschäfte der EU und wacht darüber, dass die europäischen Verträge und Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Kommission wird von etwa 25 000 Beamten unterstützt, von denen die meisten in Brüssel arbeiten.

⊂ neue  
⊂ die  
} — zentrieren

H Brüssel

Der Rat der Europäischen Union  
„Die Stimme der Mitgliedstaaten“  
Vertritt die Länder der EU

— unterstreichen

Treffen in Brüssel; Ausnahme: April, Juni und Oktober, wo die Treffen in Luxemburg sind.

} — Schriftgröße 9,  
— kursiv

Im Rat treffen die Minister der 27 Länder der EU. An diesen Treffen nehmen die Minister teil, die für den betreffenden Themenbereich zuständig sind, z. B. Landeswirtschaftsminister.

⊂ rich  
⊂ em ♂  
⊂ die

Im Rat der Europäischen Union werden die Rechtsakte der EU erlassen, denen zumeist das Parlament noch zu stimmen muss.

⊂  
⊂ EU  
⊂

→

Wenn ein Treffen der Präsidenten und/oder der Minister der 27 Länder stattfindet, heißt es Europäischer Rat. Hier werden Grundsatzentscheidungen getroffen und die Leitlinien der europäischen Politik festgelegt.

— Initial  
— hochgestellt  
— tiefgestellt  
— doppelt unterstreichen

Der Rat der Europäischen Union ist zu verwechseln mit dem Europarat. Der Europarat ist eine internationale Organisation in Europa, dem 46 Mitgliedstaaten angehören (z. B. auch die Türkei und Russland) im Vergleich zu den 27 Ländern der EU. Ihr Ziel ist vor allem, die Demokratie

⊂ nicht  
— Schriftart Times New Roman  
⊂  
⊂  
⊂ e,

die Menschenrechte und die europäische kulturelle Identität voranzubringen. Der Hauptsitz ist in Straßburg. Der Europarat ist keine Institution der EU, auch wenn beide dieselbe Flagge und Hymne verwenden.

Hä — fett

lgg Γy

Der Europäische Rat: Treffen der Staats- und Regierungschefs, bei denen generelle Politik der EU entschieden wird.

Γdie  
Hm  
B

— Kapitälchen

Der Rat der Europäischen Union: politisches Organ, in dem die Regierungen der Länder der EU vertreten sind.

— unterstreichen

Der Gerichtshof

„Die Herrschaft des Rechts“

Sichert, dass die Europäische Gesetzte eingehalten werden

Luxemburg

} — Schriftgröße 9,  
kursiv

Der Gerichtshof besteht aus einem Richter je Mitgliedsland. Der Gerichtshof überwacht, dass das europäische Recht von den Mitgliedstaaten und den Gemeinschaftsorganen eingehalten wird. Hierfür befasst er sich mit Klagen von Gemeinschaftsorganen und Mitgliedstaaten.

— Initial

— Großbuchstaben

— Schriftgröße 15

Γsc

} 1-3

Der Europäische Rechnungshof

„Verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern“

Luxemburg

— unterstreichen

} — Schriftgröße 9,  
kursiv

Der Rechnungshof Europäische sorgt dafür, dass die Finanzmittel der EU, die aus Steuergeldern stammen, ordnungsgemäß, wirtschaftlich und zweckgebunden verwendet werden.

Γ

— Schriftart Times New Roman

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

„Die Stimme der Zivilgesellschaft“

Brüssel

Die 344 Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vertreten die wichtigsten

— unterstreichen

} — Schriftgröße 9,  
kursiv

— Initial

— hochgestellt

Interessengruppen der EU wie Arbeitgeber, Gewerkschaften,  
Verbraucher und Umweltschützer. Der Ausschuss nimmt  
Stellung zu EU-Rechtssetzungsvorschlägen

} - zentrieren

~

in den Bereichen Beschäftigung, Soziales,  
Berufsausbildung usw.

} - unterstreichen

Der Ausschuss der Regionen

„Die lokale Perspektive“

Brüssel

- unterstreichen  
 } - Schriftgröße 9,  
 kursiv

Der Ausschuss der Regionen wird bei  
 Rechtssetzungsvorschlägen angehört die sich in den  
 Bereichen Verkehr, Gesundheit, Beschäftigung oder Bildung  
 unmittelbar auf die regionale und kommunale Ebene  
 beziehen. Zu seinen 344 Mitgliedern gehören in der Regel  
führende Regionalpolitiker und Bürgermeister.

- Initial

| t,

- doppelt unterstreichen  
 [ ]

- Textrahmen

Die Europäische Zentralbank

„Eine stabile Währung für Europa“

Frankfurt

- unterstreichen  
 } - Schriftgröße 9,  
 kursiv

Die Europäische Zentralbank ist für die Währungspolitik  
 verantwortlich. Ihre Zinspolitik soll eine Inflation  
 verhindern. Die Bank ist von den Regierungen der EU-  
 Mitgliedstaaten abhängig.

- Initial

- Schriftgröße 12

[

| una

Die Europäische Investitionsbank

„Investitionen in die Zukunft“

Luxemburg

- unterstreichen

} - Schriftgröße 9,  
 kursiv

Die Europäische Investitionsbank gewährt Darlehen zur  
 Finanzierung von Vorhaben wie Eisenbahnverbindungen und  
 Straßenverbindungen, Flughäfen und Umweltschutzmaßnahmen,  
 insbesondere in benachteiligten EU-Regionen. Sie  
 unterstützt auch Entwicklungsländer und Beitrittsländer.

- Initial

H m-

Γ den

1-3